

# Gemeinsamer Auftritt

Autor(en): **Baer, Thomas**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **73 (2015)**

Heft 388

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-897362>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

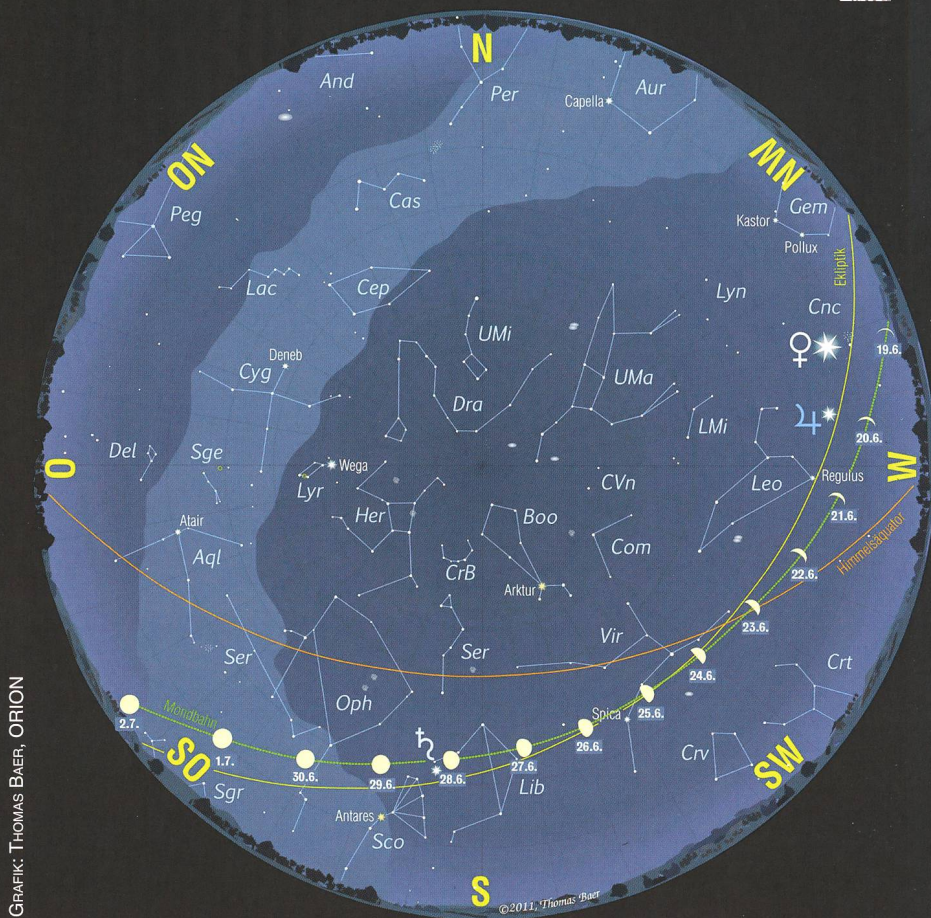
# Gemeinsamer Auftritt



Im Juni 2015 läuft «Abendstern» Venus immer näher auf Jupiter zu. Zur engsten Begegnung kommt es in den Abendstunden des Monatsletzten.

■ Von Thomas Baer

**Jupiter** zieht sich immer mehr in die erste Nachthälfte zurück, sprich, er ist nur noch in der langen Abenddämmerung bis nach Mitternacht zu sehen. Auch die Tage von **Venus** als «Abendstern» sind gezählt. Doch bevor sich die beiden hellsten Planeten ganz verabschieden, bieten sie gemeinsam einen würdigen Auftritt am Sommerhimmel. Im Nordwesten gehen die Zwillinge unter, während Venus im letzten Junidrittel immer näher zum Gasriesen aufschliesst. Am 30. Juni 2015 trennen die beiden Gestirne nur noch 23', etwas weniger als eine Mondbreite!



GRAFIK: THOMAS BAER, ORION

## Der Mondlauf im Juni 2015

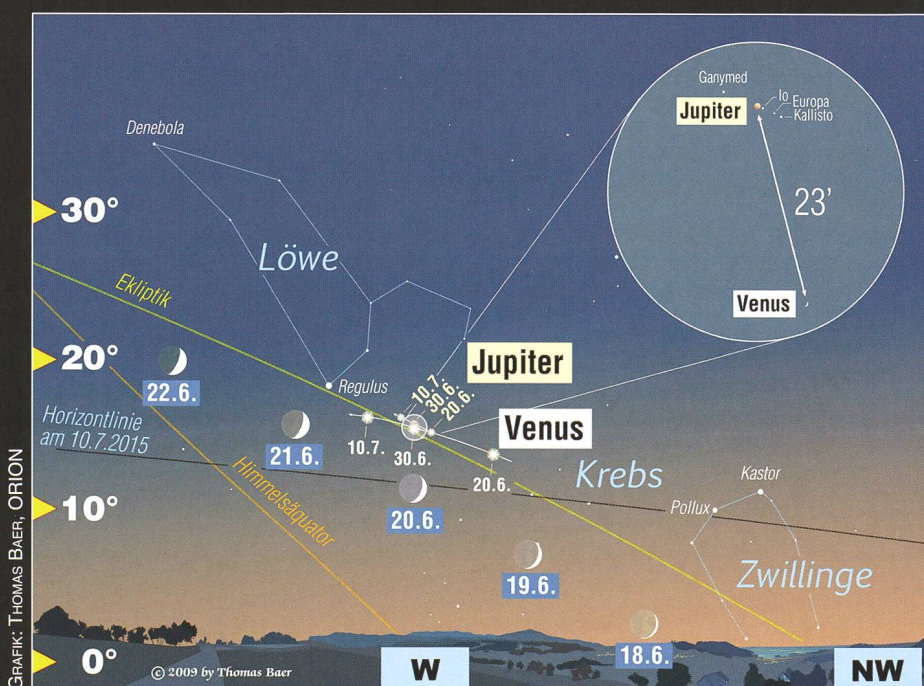
Wie schon die letzten Monate, starten auch der Juni und Juli 2015 mit einem **Vollmond**. Die genaue Vollphase wird am 2. Juni 2015 abends im Sternbild Schlangenträger erreicht. Nur einen Tag später sehen wir den Erdrabanten in südlichster Lage. Das **Letzte Viertel** wird am 9. Juni 2015 erreicht, **Neumond** am 16. Juni im Stier. Am Abend des 18. Juni 2015 taucht dann die **zunehmende Mondsichel** erstmals tief im Westnordwesten auf. Tags darauf steht sie 9° südwestlich von Venus, am 20. Juni 2015 gegen 22:00 Uhr MESZ 5½° südwestlich von Jupiter und 8½° südöstlich des «Abendsterns» (siehe Abbildung rechts). Das **Erste Viertel** wird am 24. Juni 2015 um die Mittagszeit herum erreicht. Der Mond läuft am 29. Juni 2015 gegen 03:15 Uhr MESZ 1° nördlich an **Saturn** vorbei. (Red.)

Abbildung 1: Am 30. Juni 2015 begegnen sich Jupiter und Venus. Bis anfangs August kann man das Planetenpaar noch sehen.

## Der Sternenhimmel im Juni 2015

- 1. Juni 2015, 24<sup>h</sup> MESZ
- 16. Juni 2015, 23<sup>h</sup> MESZ
- 1. Juli 2015, 22<sup>h</sup> MESZ

Sterngrößen	Deep Sky Objekte
-1	☼ Offener Sternhaufen
0	☼ Kugelsternhaufen
1	☼ Nebel
2	☼ Galaxie
3	☼ Planetarischer Nebel
4	
5	



GRAFIK: THOMAS BAER, ORION